



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh-gruene-fraktion.de

Nr. 361.23 / 24.11.2023

Gewalt gegen Frauen ist keine Privatsache

Zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen sagt die frauenpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Catharina Nies**:

„Gewalt gegen Frauen kommt nicht in die Tüte“ – das ist der Slogan der jährlichen Aktion mit der Bäckerinnung. Er drückt auf umgangssprachliche Weise aus, was auch die Grüne Meinung ist: Gewalt gegen Frauen darf nicht stattfinden, nicht physisch und nicht psychisch, nicht verbal und nicht strukturell.

Von diesem Ziel sind wir leider immer noch meilenweit entfernt. Die bestürzenden Fälle von Femiziden in Schleswig-Holstein sind leider nur die fürchterliche Spitze eines gewaltigen Eisberges. Deshalb ist es so wichtig, die Perspektive zu ändern.

Gewalt gegen Frauen ist keine Privatsache, sondern ein strukturelles Problem und eine Frage der inneren Sicherheit. Das ist unser Verständnis und die Betrachtungsweise der Koalition. So steht es im Koalitionsvertrag.

Wir haben das Kompetenzzentrum gegen geschlechtsspezifische Gewalt auf den Weg gebracht und werden es in den kommenden Jahren ausgestalten. Wir haben die Mittel für die Frauenhäuser erhöht und werden weiter daran arbeiten, das Angebot bedarfsgerecht auszugestalten. Die Modellphase des Hochrisikomanagements ist in zwei Regionen erfolgreich abgeschlossen worden. Jetzt geht es darum, das Projekt in die Fläche zu bringen und als Regelstruktur zu etablieren.

Das Thema Gewalt gegen Frauen steht in Schleswig-Holstein im Fokus politischen Handelns. Jede Frau hat das Recht auf ein gleichberechtigtes und gewaltfreies Leben.